Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1822

31.3.1822 (Nr. 90)

Visual Library

Karlsruher Zeitung.

Nr. 90. Sonntag, den 31. März 1822.

Baden. (Entbindung der Frau Fürstin von Fürstenberg von einem Prinzen.) — Frankreich. (Deputirtenkammer.) — Großbritannien. (Parlament.) — Spanien. — Türkei. — Mannichfaltigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, den 31. März. Gestern fand in dem Palais Ihrer Maj. der Königin Friederike die rührende Feier der Konfirmation der beiden königl. Prinzessinnen Amalie und Cecilie statt; sie wurde in Gegenwart Sr. königl. Hoheit des Großherzogs und der erhabenen großherzoglichen Familie von dem Hofprediger Martini vorgenommen. Heute erfolgte eben daselbst die Austheilung des h. Abendmahls.

Nach gestern eingetroffenen Nachrichten ist die Frau Fürstin von Fürstenberg am 29. d. von einem gesunden Prinzen entbunden worden. Die hohe Wöchnerin befindet sich im erwünschtesten Wohlseyn.

Frankreich.

Paris, den 27. März. Das Nachträgliche von der Sitzung der Kammer der Deputirten am 25. d., in welcher die Fortsetzung der Berathschlagungen über die Ausgaben für das öffentliche Bauwesen in Paris (im Budget zu 2,400,000 Fr. bestimmt) an der Tagesordnung war, liefert blos das Auszeichnende in Betreff eines Vortrags des Deputirten de Girardin, für die Kirche der heil. Genoveva 80,000 Fr. zu bestimmen. Das Andenken an die großen Männer Rousseau und Voltaire, und besonders die Verhältnisse, in welchen sein Vater mit J. J. Rousseau gestanden, der das auf seinem Landgute Ermenouville, wo lezterer 1778 starb, errichtete Denkmal erbauen ließ, scheint die warme Theilnahme für jene Kirche in ihm erregt zu haben, in welche die Reste jener Philosophen aus dem Pantheon, in welches sie der Enthusiasmus im J. 1794 aufgenommen, nunmehr versezt werden sollen. De Girardin ließ sich in der langen Diskussion, wo kein Paragraph seines Vortrags ohne lautes Gelächter endigte, nicht im geringsten unterbrechen. Bei der Erzählung, daß General Blücher, als derselbe in dortiger Gegend sein Hauptquartier hatte, nie ohne die größte Ehrerbietung dem Monumente sich genähert, ja seinen Soldaten befohlen, ihre Hüte vor demselben abzuziehen, ertönte das Lachen über alle masen, und dennoch fuhr er fort: ja ja, sie mußten ihre Hüte abziehen. Der Präsident, befürchtend, der ungeziemende Lärmen möchte endlich den höchsten Grad erreichen, schloß die Sitzung.

In der gestrigen Sitzung erfolgten die Berathschlagungen über das 12. Kapitel vom Budget des Ministers des Innern. Dasselbe ist überschrieben: „Bestimmte oder gemeine Ausgaben für verschiedene Departements", und belauft sich auf 12,718,966 Fr.

Großbritannien.

London, den 23. März. In der gestrigen Parlamentssitzung wurde eine von 4 bis 5000 Einwohnern von Newcastle unterzeichnete Bittschrift übergeben, worin um ein Fürwort bei dem Könige zu Gunsten des berüchtigten Hunt nachgesucht wird, denselben aus seinem Gefängnisse zu entlassen. Wegen unanständiger Ausdrücke, die darin enthalten sind, wurde sie bei Seite gelegt.

Unsere Zeitungen streiten noch stets mit einander über Krieg und Frieden. Aus Corfu melden die neusten Nachrichten, daß eine furchtbare türkische Flotte ein starkes Armeekorps bei Patras an das Land gesezt, ohne daß es die Griechen haben verhindern können, die jezt an Churschid Pascha einen der mächtigsten und gefährlichsten Gegner haben, nachdem Ali Pascha aus dem Wege geräumt ist, ein Wechselfall, der ihrer Sache einen tödtlichen Schlag herbeiführen müsse. (Courrier.)

Die europäischen Portugiesen haben nicht vorgesehen, daß die Rükkehr des Hofes nach Lissabon ihrer Macht in Brasilien einen höchst nachtheiligen Stoß zubereiten würde. Es fehlt wenig mehr, so ist das ganze Land vom Mutterlande getrennt und unabhängig.

Spanien.

Am 4. März geriethen zu Sevilla die königl. Dragoner, welche der General Campo-Werde herbeigeführt

hatte, mit den Nationalfreiwilligen in ein blutiges Handgemenge. Die Dragoner bliesen den Sturmmarsch, und hieben ohne Schonung alles nieder, was ihnen in den Weg kam. Das Volk mischte sich darein, und das Korps sowohl, als der Generalgouverneur, wurden gezwungen, auf der Stelle die Stadt zu verlassen.

Die Räuberbande, welche die Provinz Valencia durchstreift, und in dichten Wäldern ihre Schlupfwinkel hat, wird mit jedem Tag verwegener. Wenn sie einen Fang thun, von dem sie gute Beute zu erhaschen vermuthen, fordern sie große Summen zu ihrer Befreiung.

Türkei.

(Aus der allgemeinen Zeit. vom 29. März.) In einem Lyoner Blatte liest man nachstehendes, aus Griechenland am 16. März zu Marseille angekommenes Schreiben: „Der Senat von Argos hat beschlossen, Abgeordnete an die verschiedenen Höfe Europa's abzusenden, um über die Anerkennung der Unabhängigkeit Griechenlands zu unterhandeln. Männer von hervorleuchtenden Talenten und reinem Patriotismus sollen zu dieser Gesandtschaft gebraucht werden. Bereits sind politische Beziehungen eröfnet zwischen den Freistaaten von Nordamerika und den unabhängigen Inseln des Archipels. Es wird versichert, die amerikanische Fregatte, Karolina, die am 14. Febr. in den Hafen von Triest einlief, sey für Hydra bestimmt; sie hat Waffen- und Pulvervorräthe an Bord. Auf ihr sollen sich auch die griechischen Abgeordneten, die den Kongreß von Washington besuchen wollen, einschiffen." — Wien, den 23. März. Gleichzeitig mit der am 28. Febr. beschlossenen Zurükweisung des russischen Ultimatums, schikte die Pforte mehrere Kriegsschiffe ins schwarze Meer, welche, dem Vernehmen nach, der an der Donau lagernden Armee Munition und Lebensmittel nachführen sollen. In Konstantinopel selbst verbreiteten sich, sobald der entscheidende Entschluß des Divans bekannt wurde, einige Janitscharenorta's in die Quartiere der Griechen und Armenier, und sollen, neben unzähligen Plünderungen, auch mehrere grausame Mordthaten verübt haben.

(Aus dem Korrespondenten v. u. f. Deutschland vom 28. März. Italienische Gränze, den 23. März. Wir haben Berichte aus den jonischen Inseln, nach welchen die seit einiger Zeit ziemlich hart bedrängten Forts von Patras und Lepanto neuerdings von den Engländern mit Kriegsbedürfnissen und Proviant versehen worden sind. Die Besatzung von Lepanto besteht aus wohl geübten türkischen Truppen, die häufig Ausfälle machen, und bei verschiedenen Gelegenheiten ansehnliche Vortheile errungen haben. Im Fort von Patras befinden sich nur wenige Truppen; die Lalioten, das heißt, der zu Lali und der Umgegend (in Morea) angesiedelt gewesene türkische Völkerstamm, der bei Ausbruch der Unruhen in Morea von den Griechen angegriffen und vertrieben wurde, und sich hierauf nach Patras flüchtete, bildet dort allein die Garnison. Auch die türkischen Besatzungen in den Forts von Epirus sind durch die Engländer unterstüzt worden. Es ist in den jonischen Inseln, so wie in Albanien, Epirus, Akarnanien und Aetolien nur Eine Stimme über die Parteilichkeit, mit der die angebliche Neutralität auf jenen Punkten gehandhabt wird. Alle dawider statt gefundenen Beschwerden sind nicht berüksichtigt worden. Gegen die russischen Agenten sowohl, als gegen alle diejenigen, welche sich mehr oder minder zu Gunsten der Russen erklären, ist in den jonischen Inseln ein wahres Verfolgungssystem organisirt.

Ueber Ali's hinterlassene Schätze und Papiere liest man in einem Schreiben aus Corfu vom 25. Febr., das in dem Journal des Debats vom 24. März steht, Folgendes: „Ali Pascha's Schätze werden vielleicht großen Theils den Händen der Sieger entschlüpfen. Man sagt, es seyen in der Zitadelle nur 12 — 15 Millionen gefunden worden. Sehr viele mit Gold angefüllte eiserne Kisten waren auf Alis Befehl an gewissen Orten des See's versenkt worden, und er allein hätte sie wieder auffinden können, denn sobald als es geschehen war, ließ er den armen Schiffern, die er dazu gebraucht hatte, den Kopf abschlagen. Ein anderer Theil seiner Schätze ist in Thebelin, der Geburtsstadt Ali's, und in Argyrocastrum, Plätze, von denen die Türken noch nicht Meister sind. Endlich hat auch ein Bulukbaschi (Kapitän) des Ali Pascha Kaho Souli mit 15 Mann besezt, und man glaubt, daß dieser ebenfalls eine beträchtliche Summe in Verwahrung habe. — Ueber den Erfund in seinen Papieren gehen allerlei Sagen. Es sollen verschiedene große Personen in denselben kompromittirt seyn. Man hat z. B. darin entdekt, daß ein gewisser Seide Achmet von Salona, der im Jahr 1809 von Ali Pascha nach London geschikt worden war, das Versprechen erhalten hatte, daß sein Herr emanzipirt, zum König von Griechenland ausgerufen, und seine Söhne für Thronerben anerkannt werden sollten, unter der Oberlehnsherrlichkeit der ottomannischen Pforte und der Garantie einer großen Macht. Dieses beiseitgelegte Projekt wurde bei der Vereinigung Parga's mit Ali's Besitzungen im Jahr 1810 wieder zum Vorschein gebracht. Der König Ali sollte zu seinen Staaten die drei Albanien, Macedonien, Thessalien und Griechenland bis an Thermopylä bekommen. Die Macht, welche diese Intrike seit 12 Jahren leitete, hatte Attika und Morea, wozu sie Lust hatte, aus dem topographischen Abschnitte weggelassen. Dies ist eine von den Sagen. — Man glaubt auch, daß in Ali's Papieren noch andere Verbindungen entdekt worden seyen. Im Monat März 1820, wo der offene Krieg zwischen Ali und dem Sultan anfieng, wurde von dem russischen Konsul ein Grieche, Namens Georg Paparigopulo, Arzt in Patras, zu Ali geschikt, mit welchem er acht Tage lang geheime Konferenzen hatte. Er reisete von Janina nach Petersburg, was zu allerlei Muthmaßungen Anlaß gab. Sechs Monate nachher erschien Papatigopulo mit dem Titel als erster Dolmetsch des russischen Generalkonsuls in Smyrna, wo er

so lange blieb, bis dieser Konsul genöthigt war, seinen Posten zu verlassen. Der Konsul (Destumis aus Ipsara) begab sich nach der Insel Cerigo, wo man sehr bequem unmittelbare Nachrichten aus Morea erhalten kann, und der Dolmetsch kam nach Corfu, wo er sehr eifrig sich nach Allem erkundigte, was in Epirus vorgieng. Der Lord Oberkommissär, der etwas wunderlich ist, besonders in Hinsicht der Russen, ersuchte den Konsul und den Dolmetsch, die jonischen Inseln zu verlassen. Man sagt, Churschid Pascha habe dem Lord Oberkommissär merkwürdige Belege in Betreff der Unterhandlungen dieser beiden Herren zugeschikt. Die Türken beobachten übrigens ein politisches Stillschweigen über die entdekten Verbindungen Ali's mit denjenigen europäischen Mächten, welche sie schonen zu müssen glauben.

Mannichfaltigkeiten.

Am 14. März ist die Herzogin von Calabrien mit einer Tochter niedergekommen. Es ist ihre 10te Niederkunft.

Die Regierung von Bern hat zu Beförderung des Kunstfleißes und besonders zu Aufmunterung der Hanf- und Flachskultur im Großen eine Summe von 5000 Fr. bewilligt, woraus auf die Quantität und Qualität dieser Pflanzengattung verhältnißmäßige Prämien für das J. 1822 ausgesezt worden.

Bei 37 Personen, welche im Laufe des vergangenen Jahrs im Irrenhause des Zürcher'schen Kantonspitals behandelt worden, waren neben den bekannten physischen Ursachen, der angebornen Disposition und den verschiedentlichen Ausschweifungen, religiöse Schwärmerei und zerrüttete Oekonomie abermals die Ursache des Wahnsinns.

Bei einem Feste, das vor Kurzem ein französ. Generaleinnehmer der Finanzen gab, wurden die Schönen auf einmal sehr überrascht, als sie in der Nähe donnern hörten. Trübes Gewölke zog selbst bis in den Tanzsaal, wurde immer dichter; endlich erfolgte Bliz und Schlag, und herab strömten wohlriechende Wasser und ein Hagel von Zuckerwerk, Blumen, Bändern und Kleinodien aller Art.

Das Pestlazareth zu Marseille liegt auf einer Anhöhe, nordwärts von der Stadt, ungefähr fünfzig Toisen davon, und besteht aus mehreren großen Abtheilungen, Gebäuden, Hallen u. dergl. mehr. Im Allgemeinen aber werden dieselben unter dem Namen des großen und kleinen Lazareths unterschieden, d. h. des bloßen Vorsichts- und des eigentlichen Pestlazareths. Das Ganze ist mit einer doppelten Mauer umgeben, die 25 Schuh hoch ist, und deren Zwischenraum 6 Toisen beträgt. Hier patrouilliren unaufhörlich Wachen, so daß keine Verbindung statt haben kann. An der Seeseite befindet sich ein kleiner Hafen mit mehrern für die verschiedenen Schiffen bestimmten Korps, wovon jeder seinen besondern Eingang hat. Ausserdem darf sich kein Fahrzeug über eine gewisse Linie, die sogenannte Reserve, wagen, oder es wird sogleich in den Grund gebohrt.

In der Gazette de France vom 24. März liest man Folgendes: Ein glaubwürdiges Privatschreiben aus Polen berichtet: „In Folge der Verhaftung M . . , Privatsekretärs des ehemaligen Ministers * * *, hat man einen sehr wichtigen Briefwechsel entdekt, durch welchen man den Entwurf einer Verschwörung kennen lernte, deren Zwek war, auf die erste Nachricht des Ausbruchs der Feindseligkeiten zwischen Rußland u. der Pforte Polen in Aufstand zu setzen. Man sagt (direkte Nachrichten erwähnen jedoch davon nichts) der Großfürst Konstantin sey selbst nach Petersburg gereist, um dem Kaiser über diesen Gegenstand zu berichten. Diese Verschwörung hatte zahlreiche Verbindungen mit der europäischen Türkei, Italien, Frankreich, Spanien und selbst Amerika. Es scheint, als seyen mehrere europäische Thronen in dem Angriffsplane der Verschwornen mitbegriffen."

Kaufmännische Uebersicht über den gegenwärtigen allgemeinen Handel.

Da fast alle Länder die Lasten aus dem Kriege noch schwer tragen, viele noch aus dem Mißwachs von 1816 und 1817 sterben, die meisten aber durch die gegenwärtige Wohlfeilheit der Erzeugnisse, die wahrscheinlich halten wird, schwer gedrükt werden, so ist allein aus der Milderung der unmittelbaren Besteurung und aus der nothwendigen Verminderung und Beschränkung der Staatsausgaben in öffentlichen Anstalten, einige Hofnung zu schöpfen. Aber wenn auch dadurch ein freudigeres und lebenskräftigeres Gedeihen erzielt, und dem innern Handel ein besserer Weg gebahnt wird, so würde er doch nur schwach und matt sich bewegen, weil er auswärts gelähmt ist. Das türkische Gränzland, sonst sein ergiebiger Markt, liegt wüste; Griechenland muß aufgegeben werden, so reichlich es auch Kriegszeug bezahlt; Polen entzieht sich durch sein Zollwesen, und mehr durch unsere dorthin wandernden Handwerker; zu Petersburg zählt man unter 1200 angekommenen Schiffen im vorigen Jahre kaum 40 Schiffe von den Hansestädten; Schweden nimmt nur das unentbehrliche Salz, Wolle u. dgl., und verschließt sich selbst den deutschen Büchern ängstlich. Dänemark ist zugänglicher. Beide haben beschränkte Zahlungsmittel. England läßt von Hauptsachen nur die Wolle, doch diese zieht es vorzugsweise von Deutschland, seit in Spanien auch die Schafe in Unordnung gerathen. (Beiläufig gesagt, hält man in England nicht ein Drittel so viel Soldaten als in Deutschland, und geht dennoch dort keineswegs auf Rosen.) Mit den Städten jenseits der Pyrenäen ist gut handeln, da jede für sich ihr Wesen treibt,

wie vormals im Mittelalter, und da die Leute dort ehrlich sind. Frankreich, wie die Niederlande, sind für die deutschen Waaren nach Möglichkeit gesperrt, und nach Italien verlegen wir uns selbst die Wege; der Handel dahin muß in die Gebirge von Graubündten sich flüchten. Indessen ist leicht zu beweisen, daß er, troz aller dieser Hemmnisse, blühen würde, wenn er nur die bezogenen Lebensmittel aus beiden Indien mit Gewerkwaaren decken könnte, welche sonst die Nordamerikaner kauften; die Herren wollen aber jezt alles bei sich selbst machen lassen, und nehmen sich überdem so viele Freiheiten in der kaufmännischen Sittenlehre heraus, daß mit ihnen gar nicht zu handeln ist, wenn man sie nicht in der Hand hat. Zum Ersaz scheint zwar Südamerika seine Reichthümer anzubieten, aber man gelangt dazu nicht, ohne Schuz auf der See wider die Freibeuter und ohne Vorgunst an Ort und Stelle zu haben; auch sind die Zölle zu Buenos-ayres bisher dem Werth der Waaren gleich gewesen. So muß man denn die indischen Lebensmittel größtentheils mit baarem Gelde bezahlen, und dadurch erklärt sich das schnelle Verschwinden der großen Baarschaften.

Auszug aus den Karlsruher Witterungsbeobachtungen.

30. März	Barometer	Thermometer	Hygrometer	Wind
Morgens $6\frac{1}{4}$	28 Zoll 1,4 Linien	5,7 Grad über 0	46 Grad	Südwest
Mittags $1\frac{1}{2}$	27 Zoll 9,4 Linien	11,0 Grad über 0	43 Grad	Südwest
Nachts $9\frac{1}{4}$	27 Zoll 5,1 Linien	6,9 Grad über 0	66 Grad	Südwest

Leicht überwölkt; es wird trüber und windig; Regen und heftiger Sturm.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der D. R. Marx'schen Buchhandlung in Karlsruhe ist so eben folgende sehr interessante Schrift erschienen:

Das neue französische Douanensystem in seiner fortschreitenden Entwickelung,

oder:

Die Vernichtung des Handels des südwestlichen Deutschlands mit Frankreich.

gr 8. broch. 45 kr.

Karlsruhe. [Flügel zu verkaufen.] Es ist ein schöner Flügel zu verkaufen. Bei Hrn Hofuhrmacher Schmidt auf dem Marktplaz kann er eingesehen werden.

Karlsruhe. [Die Lotterie des Gut's Surenne in Schwabing bei München betr.] Durch den günstigen Fortgang des Verlosungsgeschäfts von dem Gut Surenne, haben sich die Eigenthümer der Realität so wie die beiden Hauptkollekteurs veranlaßt gefunden, bei dem Königl. Landgericht München unterm 12. laufenden Monats die Erklärung zu Protokoll zu geben, daß die Verlosung unwiderruflich vor sich geht, und sonach auf den Rüktritt gänzlich Verzicht geleistet worden ist.

Loose zu dieser Gutslotterie sind fortwährend zu 3 fl. bei Jos. Goldschmidt dahier, Zähringer Straße Nr. 4, und Pläne gratis zu haben.

Die Ziehung selbst wird ehestens und bestimmt angezeigt werden.

Oberrad, bei Frankfurt a/m. [Anzeige.] Unterzeichneter ermangelt nicht, den Inhabern von Essigsiedereien hiermit die Anzeige zu machen, daß es seinem unermüdeten Eifer und fortgesezten Versuchen endlich gelang, die bessern Eigenschaften der Essighefe zu ergründen, und solche zu einem Grad von Vollkommenheit zu bringen, daß sie nicht nur allein zu jedem Gebrauch als die vorzüglichste, sondern auch in jeder Jahreszeit als die sich am längsten konservirende anzuempfehlen ist.

Dieses für jeden Essigfabrikant so äusserst wichtige als den größten Vortheil seines Geschäfts sichernde Geheimniß der Urbarkeit jener Hefe, ist Unterzeichneter bereit, den dazu Lusttragenden, gegen ein dem Werth der Sache angemessenes Honorar, zu lernen, und gewiß werden sie bald die Kosten gerechtfertigt sehen, welche sie zu diesem Zwecke verwenden dürften.

Zugleich macht sich Unterzeichneter verbindlich, in den Essigsiedereien der dazu geneigten Liebhaber die ersten Proben seines Versprechens ohnentgeldlich, jedoch bei Vergütung der Kost und Wohnung, abzulegen.

Man beliebe sich in diesem Falle in portofreien Briefen an ihn zu wenden.

Müller,
Essigsieder in Oberrad bei Frankfurt am Main.

Hamburg. [Gesuch verschiedener Individuen.] Das Kommissions-Komptoir, die Hütten, Nr. 269 in Hamburg, sucht für hier und auswärts, 2 Buchhalter, 3 Komptoristen, 2 Handlungsreisende, 2 Verwalter, 1 Diener in die Tuch- und Manufaktur-Handlung; 2) in die Eisenhandlung, 2 jüdische Kommis, 1 Lehrer für ein Institut, 1 Sekretär für's Postfach, 1 Schönschreiber, 2 Schreiber, 2 Provisor, 2 Hauslehrer, 2 Kompagnons in Handlungsgeschäften mit Einschluß, 2 Forstjäger, ein Inspektor, 1 Souffleur für's Theater, 1 Koch, 2 Kunstgärtner, 1 Schönfärber, 2 Braumeister, 1 Tuchscherer, 2 Gouvernanten, 2 Gesellschafterinnen und mehrere Demoiselles im Laden und auf dem Lande, als auch andere Subjekte für verschiedene Handlungen und Gewerbe, können eine vortheilhafte Anstellung erhalten, wenn sie mit guten Zeugnissen versehen, sich an obiges Komptoir wenden, aber nur in portofreien Briefen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg